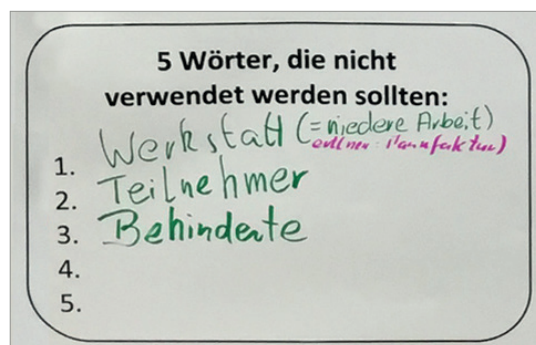
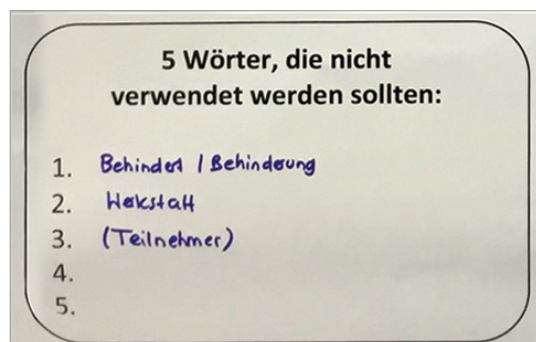


## Gute Wörter, schlechte Wörter – warum wir jetzt Blumenfisch heißen.

Den Anstoß zur Namensänderung gab eine große Werkstatt-Klausurtagung im vergangenen Februar. Unter dem Motto **Gemeinsam unterwegs – mit Ideen etwas Neues machen** gingen alle, ob nun mit oder ohne Beeinträchtigung, gleichberechtigt und intensiv ins Gespräch.

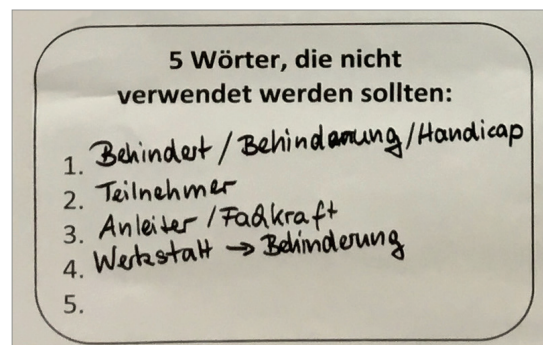
**Gute Wörter, schlechte Wörter** war eines der Themen – und bei den schlechten Wörtern gab es ein eindeutiges Ergebnis.



**Teilnehmer** ist ein Begriff, der keineswegs den tatkräftigen Einsatz an Ihrem Arbeitsplatz widerspiegelt. Gemeinsam haben wir uns deshalb sofort entschieden, in Zukunft nur noch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sprechen.

Für die Wörter **Werkstatt** und **Behinderung** mussten wir uns aber etwas mehr Zeit nehmen, um die Probleme mit diesen Begriffen besser zu verstehen.

Wir haben eine Arbeitsgruppe gegründet. Und wieder haben Kollegen aus allen Arbeitsbereichen, gleichberechtigt, ob mit oder ohne Beeinträchtigung, ausführlich und sehr angeregt über die Schwierigkeiten mit diesen Wörtern gesprochen.



„Werkstatt für sich genommen wäre kein schlechter Begriff, es ist die Behinderung, die damit immer in Verbindung steht.“

„Das Wort lässt lediglich an körperliche Arbeit denken. Dass man auch geistig tätig ist, wird nicht abgedeckt.“

„Das Wort stempelt ab, lässt an Endstation und Schrauben sortieren denken. Keine Chance mehr auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz, wenn da Werkstatt im Arbeitszeugnis steht.“

„Wir wollen über unsere Projekte und Produkte reden. Die Leistungen und nicht die Behinderungen sollten im Vordergrund stehen.“

Nur vier, jedoch sehr beispielhafte Aussagen, die in Verbindung mit den Schilderungen über häufig schwierige Alltagserfahrungen ein sehr deutliches Bild ergaben.

Viele möchten mit dem Wort **Werkstatt** lieber nichts zu tun haben, weil es immer auch auf die Beeinträchtigung hinweise.

Viele sind eigentlich stolz auf ihre Arbeit und verschweigen aber privat Ihren Arbeitsort.

Viele gehen lediglich in die Werkstatt und Wenige sagen, dass sie in einer Werkstatt arbeiten.

Manche haben mit dem Begriff sicherlich auch weniger Schwierigkeiten. Und gar keine Probleme haben diejenigen, die in der Blumenfisch Floristik oder im Gästehaus Blumenfisch am Großen Wannsee arbeiten, weil der Begriff dort vordergründig nicht auftaucht.

Ein gutes Selbstwertgefühl oder gar Stolz auf die erbrachten Leistungen scheint der Werkstatt-Begriff stark zu erschweren. Darum haben wir nach intensiven Beratungen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Namensänderung beschlossen – um ein positives Zeichen für alle zu setzen.

# blumenfisch

## Noch nie 'nen Blumenfisch gesehen?

In einem Hinterhof-Atelier in Prenzlauer Berg begann unser Blumenfisch einst erstmals die Flossen auszustrecken. Eifrig wurden in unserer sogenannten Fischwerkstatt dekorative Haie, Sprotten und anderes Getier gebastelt...

... und als sich eines schönen Tages die Möglichkeit ergab, zusätzlich einen Blumenladen, direkt zur Schönhauser Allee zu eröffnen, da schien der Name Blumenfisch doch irgendwie logisch.

Seither wurden auch unser Gästehaus und Schullandheim am Großen Wannsee auf den Namen Blumenfisch getauft, und unsere handgefertigten Dekorations- und Designartikel unter dem Produktnamen Blumenfisch angeboten.



**Blumenfisch ist schon seit langem unsere erfolgreiche Marke – und Blumenfisch wird fortan unser Name sein.**